



Der **Landschaftsverband Rheinland (LVR)** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Wissenschaftliche Hilfskraft

für das **LVR-Industriemuseum, Gesenkschmiede Hendrichs**.

Stelleninformationen

Standort: **Solingen**

Befristung: **2 Jahre**

Arbeitszeit: **Teilzeit (50 %)**

Vergütung: **E9b TVöD**

Kontaktinformationen

Ansprechperson: Nicole Scheda

Telefon: 0212 23241-0

Personalverwaltung: Martina Weiher

Telefon: 0208 8579-210

Bewerbungsfrist: 16.08.2021

Ihre Aufgaben

Die zweijährige Tätigkeit dient der promotions- oder studienbegleitenden Heranführung an die praktische wissenschaftliche Arbeit in einem facettenreichen Kulturbetrieb.

Schwerpunkte werden die Mitarbeit an der Überarbeitung der Dauerausstellung in der Villa und der Fabrik der Gesenkschmiede Hendrichs sein. Im laufenden Museumsbetrieb liegen die Schwerpunkte bei den Veranstaltungen des Museums (Planung, Organisation, Öffentlichkeitsarbeit und Durchführung).

Ihr Profil

Voraussetzung für die Besetzung:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Studienbereich Geschichte, Geisteswissenschaft allgemein oder Kulturwissenschaften (Bachelor / FH-Diplom) sowie
- Entsprechende Immatrikulation in einem Master-/Promotions- oder Aufbaustudiengang

Wünschenswert sind:

- Gute Kenntnisse in der Geschichte des 19. und/oder 20. Jahrhunderts
- Kenntnisse zu aktuellen Tendenzen in der Museumsarbeit
- Erfahrung in Projektarbeit
- Hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit
- Organisationstalent
- Sicherer Umgang mit allen MS Office-Programmen
- Gelegentliche Teilnahme an Abend- und Wochenendveranstaltungen

Wir bieten Ihnen

- Moderne, attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf
- Die üblichen Sozialleistungen für den öffentlichen Dienst
- Ein umfangreiches Fortbildungsangebot
- Betriebliche Zusatzversorgung zur Alterssicherung im Tarifbereich
- Betriebliche Gesundheitsförderung und Sozialberatung
- Freier Eintritt in die LVR-Museen
- Vielfältige Aufgaben
- Ein Beschäftigungsumfeld, das durch einen kooperativen Arbeitsstil geprägt ist
- Flexible Gestaltung der Arbeitszeit
- Alternierende Heim-/Telearbeit (nach der Einarbeitung)
- Kostengünstiges Firmen-Ticket
- Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte beachten Sie, dass das Einreichen einer aktuellen dienstlichen Beurteilung bzw. eines Arbeitszeugnisses (jeweils nicht älter als ein Jahr) verpflichtend ist.

Hier online bewerben!

bis zum 16.08.2021

Referenzcode: **K4309**

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung in deutscher Sprache Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise über den Ausbildungs-/Studienabschluss und Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen bei.

Falls Sie Ihren Studienabschluss im Ausland erlangt haben, fügen Sie bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite www.kmk.org/zab.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 20.000 Beschäftigten für die 9,7 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen, vier Jugendhilfeeinrichtungen, dem Landesjugendamt sowie dem Verbund Heilpädagogischer Hilfen erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten gewählte Mitglieder aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Das **LVR-Industriemuseum**, Rheinisches Landesmuseum für Industrie- und Sozialgeschichte, ist ein dezentrales Verbundmuseum mit Standorten (Schauplätzen) in überwiegend denkmalgeschützten Fabriken in Oberhausen, Ratingen, Solingen, Bergisch Gladbach, Engelskirchen und Euskirchen.

Der **Museumsstandort in Solingen** in der ehemaligen Gesenkschmiede Hendrichs ist ein Ankerpunkt der Europäischen Route der Industriekultur (ERIH) und präsentiert sich als eine nahezu vollständig original erhaltene Fabrikanlage, in der im musealen Demonstrationsbetrieb Scheren produziert werden. Das bedeutende industrikulturelle Erbe der Solinger Schneidwarenherstellung zu bewahren, zu vermitteln und lebendig zu erhalten ist der zentrale Auftrag dieses Museums, das sich seit seiner Eröffnung 1986 durch eine vielfältig in Stadt und Region vernetzte Bildungsarbeit auszeichnet, die den Grundsätzen der Inklusion und Partizipation verpflichtet ist

Mehr Informationen über den LVR finden Sie unter www.lvr.de über das Industriemuseum unter www.industriemuseum.lvr.de